

Eltern bleiben Eltern – für immer!

In einer Ecke steht ein Wall aus Steinen, auf dem ein Ritter mit Schild und Schwert rasselt. In der anderen thront eine Burg, gewappnet mit kleinen Kanonen. In der Burg wohne die Königin, meint Luca. Zögernd platziert er die beiden Holzjungen: zuerst in der Burg, dann hinter dem Steinwall und schliesslich im freien Feld dazwischen. «Das ist zwar kein guter Platz, aber wenigstens von Königin und Ritter gleich weit weg», erklärt er.

Luca ist 13. Seine Eltern haben sich getrennt. Beide sind engagierte Eltern. Über Anwälte versuchen sie sich auf Regeln zu Obhut, Besuchszeiten und Finanzen zu einigen. Doch sie tun sich schwer damit. Verdächtigen sich gegenseitig der unfairen Einflussnahme auf die Kinder und deuten deren Aggressionen als Ausdruck davon. Sie glauben, den Kindern Gutes zu tun, wenn sie den Einfluss des anderen Elternteils klein halten.

Die Paarbeziehung kann man beenden. Aber Eltern bleibt man ein Leben lang, auch wenn man den Kontakt zum Ex-Partner am liebsten abbrechen würde. Das ist anspruchsvoll: Getrennte Eltern sind aufgerufen, Paarbeziehung und Elternschaft voneinander zu trennen und ihre Entscheidungen als Eltern nicht aus der Position des verletzten Ehepartners zu fällen. Sie müssen versuchen, miteinander im Gespräch zu bleiben. Dabei hilft, sich bewusst zu sein, dass Kinder nur einen Vater und eine Mutter haben und das Recht, zu beiden eine gute Beziehung zu pflegen. Kinder finden ihren Platz im veränderten Gefüge, wenn Eltern darauf verzichten, sie zu Schiedsrichtern, Spionen oder Postboten auf dem Trümmerfeld der zerbrochenen Ehe zu machen. Wenn Mutter wie Vater die Grösse aufbringen, ihnen eine liebevolle Beziehung zum anderen Elternteil zu gönnen und aktiv zu ermöglichen.

Luca gibt nicht auf und sucht nach einer besseren Lösung für die beiden Jungen. Schliesslich baut er einen Verbindungsgang zwischen Wall und Burg. Der sei so klein, dass nur Kinder hineinpassen würden, sagt Luca. So können die Kinder zwischen Königin-Mutter und Ritter-Vater hin und her gehen und bei beiden zuhause sein.

* **Olivier Andermatt**

Samowar Jugendberatung Bezirk Meilen, Telefon 044 924 40 10, www.samowar.ch/meilen.